Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung

Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

Band: 27/28 (1896)

Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts. Haupttitelseite: 50 Cts.

nimmt allein entgegen: Die Annoncen-Expedition

Haupttitelseite: Inserate

Insertionspreis:

Abonnementspreis: Ausland... Fr. 25 per Jahr Inland..., 20 ,, ,,

Für Vereinsmitolieder: Ausland... Fr. 18 per Jahr Inland..., 16 ,, 16 sofern beim Herausgeber abonniert wird.

Abonnements

nehmen entgegen: Heraus-geber, Kommissionsverleger und alle Buchhandlungen und Postämter.

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

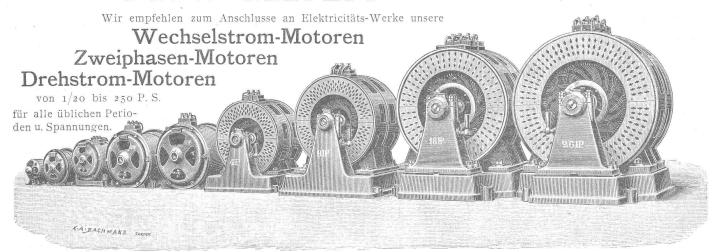
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipeig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Siutgart, Wien,
Prag, London. des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

XXVII.

ZÜRICH, den 8. Februar 1896.

Nº 6.

NENFABRIK



Collector - Bürste für Dynamos,

System Boudreaux,

aus Antifrictionsmetall mit geringster Abnutzung der Collectoren.

+ Patent Nr. 5689. Dépôt bei Keyser & Co. in Zürich.

Prima schweren hydraulischen Kalk, Sog. natürlichen Portland, Marke P. P. "Grenoblecement", rasch bindend,

Besten künstlichen Portlandcement liefert die Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau.

Königliche Baugewerkschule

Alle früheren Angehörigen der Anstalt werden freundlich gebeten, ihre Adresse umgehend an die Kommission für die Feier des fünfzigjährigen Schuljubiläums einzusenden (Kanzleistrasse 29), damit ihnen die Einladung zugestellt werden kann.

Stuttgart, den 21. Januar 1896.

Der Vorsitzende: Walter.



Haupt & Ammann, Zürich

Kachel-Tragöfen in Eisengerippe Irische Dauerbrandöfen mit Blech-, Guss- und Majolikaverkleidung.

Oefen mit Metallplattierung und Majolika-Imitation. Sparkochherde in allen wünschbaren Grössen. Bade-Einrichtungen mit Kohlen- und Gasfeuerung. Waschherde. Waschtröge. Waschmangen.

der Stadt Zürich Gewerbemuseum Stellen-Ausschreibung.

Am Gewerbemuseum ist die Stelle eines Assistenten zu besetzen. Derselbe muss technisch und künstlerisch gebildet sein. Jahresgehalt 4000-5000 Franken.

Die Anmeldungen sind schriftlich dem Vorstande des Schulwesens, Herrn **Stadtrat Grob**, bis zum **10. Februar** einzureichen. Denselben sind Zeugnisse, ein kurzer Lebensabriss und selbstverfertigte Zeichnungen und Entwürfe beizulegen.

Ueber die Dienstobliegenheiten erteilt Herr Direktor A. Müller Auskunft.

Zürich, den 24. Januar 1896.

Die Aufsichtskommission.

Die Stelle eines **Elektro-Ingenieurs** wird hausgeschrieben. Besoldung Fr. 5000—7000 pro Jahr.

Bewerber müssen Erfahrung in der Projektierung und Ausführung

von Starkstrom-Anlagen besitzen. Die betreffende Amtsordnung ist bei der Direktion des Gas- und Wasserwerks zu beziehen, welche auch bereit ist, weitere Auskunft zu erteilen.

Anmeldungen sind bis zum 19. Februar d. J. an das unterzeichnete Departement einzureichen.

Basel, den 27. Januar 1896.

Sanitäts-Departement des Kantons Baselstadt.

andurch zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Bewerber haben sich über technische Bildung, speciell im Ingenieurfach, und den Besitz eines Konkordatsgeometerpatentes auszuweisen. Anmeldungsfrist bis 15. Februar 1896. Zur Einsichtnahme des Pflichtenheftes und behufs jeder weiteren Auskunft wende man sich an Hrn. Gemeindeammann Pfister. Die Festsetzung der Besoldung wird besonderer Vereinbarung vorbehalten.

Baden, 18. Januar 1896.

Der Gemeinderat.

Ueber die Gipser-, Glaser- und teilweisen Schreinerarbeiten wird Konkurrenz eröffnet.

Autographierte Pläne, Vorausmass und Bauvorschriften liegen im Bureau der Bauleitung, Herrn Oeschger in Wetzikon zur Einsicht offen, woselbst die Offertformulare und Pläne zu beziehen sind und jede weiter

gewünschte Auskunft erteilt wird. Uebernahmsofferten, in total Angeboten, oder auch solche für einzelne Teile der Arbeiten, mit der Aufschrift: «Kirchenbauarbeiten in Wetzikon» sind verschlossen bis 20. Februar l. J. an Herrn Kantonsrat Büeler in Wetzikon einzusenden.

Wetzikon, den 28. Januar 1896.

Die Kirchenbaukommission.

Stelle-Ausschreibung.

Zufolge Beschlusses des Regierungsrates wird hiemit die Stelle eines

Ingenieurs

für Aufnahme des st. gallischen Wasserrechtskatasters nach Massgabe des Wasserrechtsgesetzes, mit einem Jahresgehalt von Fr. 3500 bis Fr. 4000 nebst Feldzulagen und Reiseentschädigungen, zur freien Bewerbung ausgeschrieben, mit dem Beifügen, dass nähere Auskunft über Organisation und Obliegenheiten genannter Stellung auf Wunsch durch das Bureau des Kantonsingenieurs St. Gallen erteilt wird. Befähigte Bewerber, die im Falle sind, sich über die erforderlichen technischen Kenntnisse und Erfahrungen auszuweisen, werden eingeladen, ihre Anmeldungen unter Angabe ihres Studienganges und ihrer bisherigen Bethätigung bis zum 22. Febr. d. J. beim Vorstand des Erziehungsdepartements, Abteilung Wasserrechts-Konzessionen, **Herrn Regierungsrat Dr. Kaiser in** St. Gallen schriftlich einzureichen.

St. Gallen, 28. Jan. 1896.

Die Staatskanzlei.

Kanton Uri.

Klausenstrasse.

Es wird Konkurrenz eröffnet über sämtliche Bauarbeiten der

VI. Abteilung der Klausenstrasse von Spiringen bis Derelen.

Km 7,980 bis km 9,896, mit Ausnahme der Lieferung der Beton-

. Kostenvoranschlag Fr. 155 900. Bezügliche Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift "Klausenstrasse Spiringen" bis spätestens 1. März 1896 an das Bureau der Klausenstrasse in Altorf einzusenden, woselbst auch die Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht aufliegen.

Altorf, den 1. Februar 1896. Im Auftrage der Baukommission der Klausenstrasse Der Kantonsingenieur Uri: Joh. Müller.

Gesucht für sofort:

Ingenieur, nouer

zur Anfertigung von Ausstellungsplänen im Strassen- und Wasserbauwesen für die Landesausstellung in Genf. Nachherige anderweitige Beschäftigung nicht ausgeschlossen.

Anmeldungen unter Beilage von Zeugnissen und der Gehaltsansprüche sind zu richten an das

Kantonale Baudepartement in Luzern.

nkurrenzaussch

Mit Ermächtigung der Einwohnergemeinde eröffnet der Gemeinderat der Stadt Burgdorf unter den schweizerischen und den in der Schweiz angesessenen Architekten einen Wettbewerb zur

Erlangung von Plänen für ein neues Gemeindeschulhaus.

Einlieferungstermin für die Konkurrenzarbeiten bis zum 4.

Dem Preisgericht ist für Prämierung der drei besten Entwürfe eine Summe von Fr.! 2500 zur Verfügung gestellt. Konkurrenzprogramme und Situationsplan können bei der Kanzlei der Einwohnergemeinde bezogen werden.

Burgdorf, 22. Januar 1896.

Namens des Einw.-Gemeinderats,

Der Präsident:

Der Sekretär:

Eugen Grieb.

Bircher, Notar.

cisieiiung einer Wasserversordund

in der Gemeinde Rothrist, Aargau, Gesamtlänge des Netzes ca. 6000 m wird Konkurrenz eröffnet. Grabarbeiten und Leitungen werden eventuell separat vergeben.

Uebernahmsangebote sind bis 15. Februar künftig schriftlich und verschlossen an A. Ruegger-Weber in Rothrist einzureichen, woselbst die bezüglichen Pläne und Bauvorschriften eingesehen werden können.

Wasserkraft Disponible ln

von ca. 400 P.S. in Borgotaro. Eisenbahnlinie Parma-Spezia, der Eisenbahnstation, 40 km vom Meer und 60 km vom Pothal. Fabrikräume und grosse Terrainanlagen zur Verfügung. Zahlreiche und billige Erleichterungen oder eventuelle Kombinationen beim Verkauf, Handarbeit. Anfragen: Alarico Piatti, Via S. Eufemia 19 Rom.

Korrespondent

für eine grosse Maschinenfabrik der Ostschweiz. Erfordernisse: Technische Bildung, Geschäftsgewandtheit, längere Praxis als technischer Korrespondent. Anmeldungen ohne vorzügliche Befähigungsausweise unnütz. Offerten zu richten sub Chiffre O F 6825 an

Orellfüssli-Annoncen, Zürich.

Einige junge Bautechniker, Absolventen des IV. Semesters der Bauschule Biel, wünschen sich über den Sommer praktisch zu bethätigen. Gefällige Anfragen sind an die Direktion des Westschweizerischen Technikums in Biel zu richten.

Ein jüngerer, absolut solider, tüchtiger

oder

findet in einem grössern ältern Baugeschäfte sofort bei guter Bezahlung Offerten sind mit Zeugnisabschriften sub Chiffre dauernde Anstellung. OF 6919 an Orellfüssli-Annoncen Zürich zu richten.

Gesucht

per 1. oder 15. März a. c. ein junger

Bautechniker

mit nachweisbarer **praktischer Erfahrung** im **Eisenbahnfach.** Flott im Nivellieren, Kurvenabstecken und Zeichnen. Selbständige Leitung grösserer Erd- und Kunstbauten (Viadukt) und deren Berechnung. Offerten mit Lebenslauf, Zeugnissen und Gehaltsansprüchen unter Chiffre K 685 an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Zürich.



Geiger'sche Fabrik

für Strassen- und Haus - Entwässerungsartikel Karlsruhe (Baden).

Konstruktionsbureau für Kanalisation.

Fabrikation und Lager sämtlicher
Entwässerungsartikel
"System u. Patent Geiger", als:
Spül-, Stan- und Absperrvorrichtungen
für Kanäle aller Profile und Grössen
Schachtabdeckungen,
Strassen-, Hof- u. Haussinkkasten, Fettfänge,
Regenrohr-Sinkkasten, Wassersteinsyphons u. s. w.
Krahn- und Schlammabfuhrwagen
für Hand- u. Pferdebetrieb
zum Reinigen der Sinkkasten.

Fabrikation von Eisele's Gasbadeofen für Schul- Volks- und Mannschafts-Brausebäder. Illustrierte Preisverzeichnisse kostenfrei.